

Triestingtal Rallye: Markus Benes am Stockerl ?

Viel Glück hatten Markus Benes und Norbert Wannenmacher ja nicht gerade bei ihren Rallye-Auftritten innerhalb des letzten Jahres. Aber vielleicht endet die Pechsträhne gerade im Triestingtal.

Jetzt wäre dafür der richtige Moment für einen Podiumsplatz, denn die Challenge-Saison wird eröffnet, mit einer Rallye, die sich Markus ganz dick in seinem Terminkalender markiert hat. Bei hundert Prozent Schotter spielt für ihn die Musik. Somit ist "die" Triestingtal förmlich ein Muß. Einen ähnlichen Spaßfaktor garantieren ihm derzeit wohl nur der Rallyesprint und die Jännerrallye. Und die auch nur, wenn Schnee auf der Fahrbahn ist.

Klar ist diesmal die Situation hinsichtlich der Gegner in seiner Klasse. An erster Stelle ist hier natürlich Manfred Stohl mit seinem Audi 90 Quattro zu nennen, aber es haben auch sonst einige Teilnehmer der Triestingtal-Rallye ihre Ehre erwiesen, die in der Gruppe H schon oft eine Rolle gespielt haben: Franz Kohlhofer etwa, der es heuer noch einmal mit dem Audi Urquattro in der Challenge versucht, oder Christian Riegler mit seinem Lancia Delta Integrale, der voriges Jahr im Triestingtal so großartig aufgetrumpft hat. Und dann sind da noch ein paar starke Markenkongurrenten wie Franz Sonnleitner oder Johannes Simmer, die wie Markus auf einen Mazda 323 setzen. Nach seinem überraschenden Gruppensieg bei der Jännerrallye ist wohl auch Johann Seiberl als Favorit anzusehen, der ebenfalls genannt hat. Damit ist klar, daß Markus eine Menge zu tun bekommt, will er in der Gruppe H ganz vorne dabei sein.